



Amtliche Mitteilung

12. Salzburger „Repair Café“ **Reparieren statt wegwerfen !**



Bringen Sie Ihre kaputten Schätze, egal ob Toaster, Radio, Sessel oder Kleidung. Fachleute versuchen zu reparieren, was sonst auf dem Müll landet. Ohne Garantie – dafür ehrenamtlich und kostenlos.

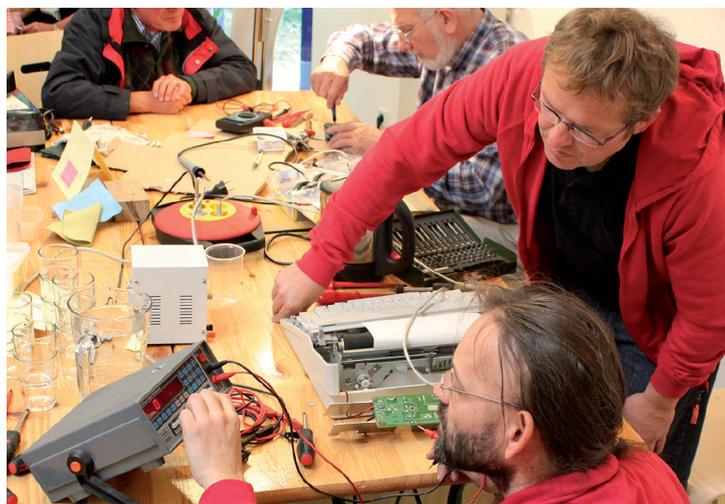
Samstag, 19. März, 12 bis 16 Uhr
Katholische Pfarre Taxham, Kleßheimer Allee 93
Erreichbar mit den Buslinien 1, 20 und 28

→ www.stadt-salzburg.at
www.facebook.com/repaircafesalzburg
Tel. 8072-2046

Am Samstag, 19. März, ist das Salzburger Repair Café Gast im Festsaal der kath. Pfarre in Taxham, die seit vielen Jahren ein wichtiger Kooperationspartner für das BewohnerService Maxglan & Taxham ist. Für alle, die ihr Fahrrad auf das kommende Frühjahr vorbereiten wollen, bieten der Verein Spektrum und die Salzburger Radlobby einen kostenlosen Radcheck inklusive kleinerer Reparaturen an. Eventuell nötige Ersatzteile müssen allerdings selbst mitgebracht werden. Wie immer steht den BesucherInnen ein Energieberater des Landes Salzburg zu Verfügung und erklärt, wie man unnötige Stromkosten im Haushalt vermeidet.

Sie wissen noch nicht, was ein Repair Café ist?

- Hier treffen sich Menschen, denen die sprichwörtliche „Wegwerfmentalität“ gegen den Strich geht.
- Hier sind ehrenamtliche Fachleute am Werk, die versuchen, Ihre mitgebrachten Gegenstände zu reparieren. Nach Möglichkeit arbeiten Sie selbst an der Reparatur mit.
- Hier wird gemeinsam gelehrt, genäht und geschraubt. Es wird aber auch gefachsimpelt, geplaudert und Kaffee getrunken.
- Sie erhalten Tipps für eigene Reparaturversuche.
- Dass ein Neukauf billiger käme als die nachgefragte Reparatur, ist hier kein Argument.



Das Repair Café ist **kein gewerblicher Betrieb**. Hier arbeiten nur Ehrenamtliche. Reparaturen gelingen häufig, aber nicht immer.

Ganz wichtig also ist: Es gibt **keine Garantie und keine Haftung** – auch nicht für die Dauerhaftigkeit einer Reparatur.

Was Sie nicht zum Repair Café bringen sollten

Große Haushaltsgeräte und generell alles, was Sie nicht alleine tragen können. Nicht reparierte Gegenstände müssen wieder mitgenommen werden.

Was dahinter steht

Viele Gebrauchsgegenstände landen nur deshalb auf dem Müll, weil es billiger ist, etwas Neues zu kaufen als Altes herzurichten. Dieser verschwenderische Konsum nützt hauptsächlich der Industrie. Den Schaden aber haben letztlich wir alle: ArbeitnehmerInnen, KonsumentInnen und Umwelt.

Ein Beispiel: In den meisten Technik- und Elektronikprodukten, die wir wegwerfen, stecken teure, teilweise seltene, aber auch gifthaltige Rohstoffe. Zur Rückgewinnung der Rohstoffe werden entsorgte Geräte häufig in die ärmsten Länder der Welt verschickt. Dort müssen oft auch Kinder mühsam und ohne Schutz gesundheitsschädigende Arbeiten verrichten.

Eine Alternative ist: Reparieren statt wegwerfen!

Das Konzept Repair Café ist in den Niederlanden entstanden. Regelmäßige Repair Cafés finden in ganz Deutschland und mittlerweile auch in Österreich statt. Repair Café versteht sich als ein Beitrag zum Übernehmen von Verantwortung, zum Mitdenken und zum Mithandeln.

Und nicht zuletzt: Repair Café macht Spaß!

Eine gemeinsame Aktion von Integrationsbüro und BewohnerService der Stadt Salzburg
Das Repair Cafe wird von der EZA Fairer Handel mit fairem Kaffee unterstützt.



STADT : SALZBURG
Integrationsbüro



NATÜRLICH FAIR